

willkommen

Püttlinger Kundentage 2004

Hervorragende Bewertungen erhielten die Püttlinger Kundentage 2004 vom 07. - 09.12. zum Thema "Kundenindividuelle Lösungen für die Aggregatmontage".

Neue Herausforderungen, neue Ansätze

Angereist zu dieser dreisprachigen Veranstaltung war das internationale Publikum mit hohen Erwartungen. Denn die OEMs und ihre Zulieferer stehen zukünftig weltweit noch stärker unter dem Druck, wesentlich kostengünstiger und schneller auf Marktveränderungen reagieren zu müssen. Dies stellt enorme Anforderungen an die Anlagen- und Prozesstechnik und man erhoffte sich vom innovativen Püttlinger Unternehmen neue Ansätze und praktische Hilfe.

Technik zum Anfassen

Die Püttlinger Spezialisten der Schenck Final Assembly Products GmbH hatten daher eine Auswahl überzeugender Praxisbeispiele in verschiedenen hohen Automatisierungsgraden und unterschiedlich hoher Variantenflexibilität sowie Beispiele stufenweiser Modifikationen von Altanlagen sowie Neuinstallationen vorbereitet. So wurden die Aggregatmontageanlagen Volvo Göteborg und BMW Leipzig zunächst im Seminar vorgestellt. Danach gab es Technik zum Anfassen, denn die Volvo-Anlage konnte nahezu komplett aufgebaut in der Schenck-Montagehalle besichtigt werden.

Fokus: Flexibilität & Wiederverwendbarkeit

Auf enormes Interesse stieß vor Allem das neue FASTplant-Konzept, da es mit Standardmodulen individuelle, schnell und kostengünstig umrüstbare Anlagen ermöglicht, der Wunsch aller Automobilisten. Die Veranstaltung traf mit diesem neuen Produkt und der zukünftigen verstärkten Fokussierung auf die Schwerpunkte Flexibilität und Wiederverwendbarkeit perfekt den Nerv der OEMs.

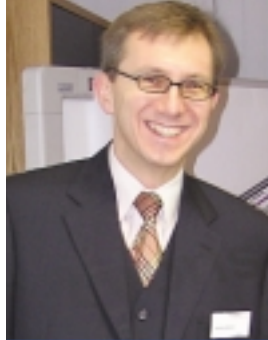
Meeting mit Erfolgspotenzial

Die Kundentage Püttlingen boten eine hervorragende Möglichkeit, sich einen Überblick über den State of the art zu verschaffen, Kontakte zu knüpfen oder zu vertiefen und sich zu informieren, welche Konzepte die verschiedenen Fahrzeughersteller forcieren. Ein Event, das das Potenzial hat, sich zu einer festen Einrichtung zu etablieren.

newsletter 01/05
newsletter 01/05

intro

DÜRR

DIE VORTRÄGE
 MAXIMALE FLEXIBILITÄT, MINIMALER INVEST


Unter dem Motto "Kundenindividuelle Lösungen für die Aggregatmontage" standen die Kundentage 2004 der Schenck Final Assembly Products vom 7.-9.12.04 in Püttlingen.

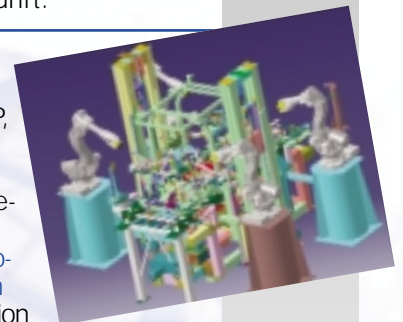
Henning Borkeloh, Prokurist und Vertriebsleiter bei Schenck FAP, begrüßte die Teilnehmer und stellte anschaulich die Geschäftsstruktur Final Assembly Systems, deren ungewöhnlich breites **Leistungsspektrum** und die **Anlagen-Highlights** "Montagetechnik" und "Bandstraßenende" vor.



Burghard Dörr, Account Sales Manager bei Schenck FAP Püttlingen, erläuterte eine Anlage für BMW Leipzig. **Im Taktbetrieb werden die Fahrzeuge vollautomatisch gefügt** und verschraubt. 30 fahrerlose Transportsysteme FASmatic mit MOVITRANS, der berührungslosen Energie- und Datenübertragung von Dürr, bringen die Aggregateträger vom Aufrüstbereich zur Hochzeit. Konzept und Layout, Robotereinsatz und das Transportsystem FASmatic machen diese Hochzeit **Typ-flexibel** für die Zukunft.



Die Montageanlage von Volvo in Göteborg, vorgestellt von Thomas Jochum, Account Sales Manager bei Schenck FAP, meistert die Integration einer neuen Hochzeit für ein neues Modell basierend auf einer neuen Plattform in eine bestehende Linie. Der Kunde kann mit dieser Anlage bereits die **Vorserie des neuen Modells unter realen Produktionsbedingungen** "im By-pass" parallel zur laufenden Produktion montieren.



Dr. Thomas Tentrup, Leiter Produktmanagement und Entwicklung bei Schenck FAP in Püttlingen, stellte vor, wie Schenck im Kundenauftrag mit Planungen und Studien Bekanntes analysiert und Neues entwickelt. Ziele der **Studie "Hochzeit der Zukunft"** sind z.B. schnellere Anpassung bei Produktwechseln, Kostensenkungen durch geringere Anpassungskosten der Anlagentechnik, Anlaufoptimierung und Steigerung der Direktläuferquote.



Individuelle Lösungen für die Zukunft aus Standardmodulen von Heute bietet Dürr mit dem modular konzipierte FASplant. Es bietet **maximale Flexibilität und absolute Wiederverwendbarkeit bei minimalen Investitionen**, sprich: ein enormes Potenzial an Kosteneinsparungen bei sich ändernden Produktionsbedingungen. Dr. Frederic de Molière, Key Account Manager bei Dürr Final Assembly Systems Stuttgart stellte das System, das äußerst positiv aufgenommen wurde, erstmals vor.

 newsletter 01/05
newsletter 01/05


short view: referate